

## Stellungnahme zu den verkehrlichen Auswirkungen des LIDL-Neubaus

### 1. Anlass

Im Zuge des Neubaus des Lidl-Marktes soll auch die Erschließung geändert werden. So soll grundsätzlich

- die bisherige Ein- und Ausfahrt am Goriweg geschlossen und künftig in dem Bereich noch Mitarbeiterstellplätze angeordnet werden,
- eine zusätzliche Anbindung nach Osten zum geplanten Kreisverkehr St 2095/ Poststraße/Wasserlohstraße geschaffen werden.

Bisher war geplant, über die heutige Zufahrt über die Truchtlachinger Straße auch die Ausfahrt in beide Richtungen zu ermöglichen. Zu diesem Erschließungskonzept wurde im April 2024 eine verkehrliche Stellungnahme vorgelegt.

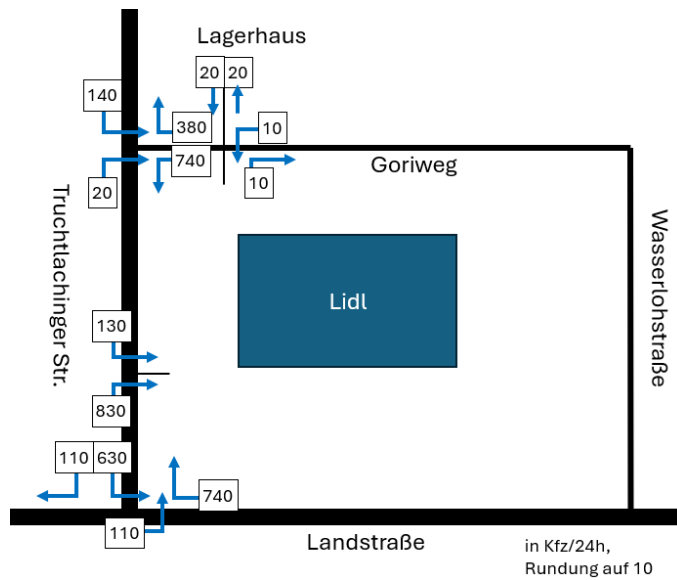
Im Zuge der aktualisierten Planungen soll nun über die Truchtlachinger Straße wie heute lediglich die Zufahrt zu den Kundenparkplätzen möglich sein. Die Ausfahrt in allen Richtungen soll dann ausschließlich über die neue Anbindung an die Wasserlohstraße erfolgen.

Mit dieser aktualisierten verkehrlichen Stellungnahme sollen die zu erwartenden künftigen Verkehrsbeziehungen und Auswirkungen des LIDL-Marktes erläutert werden.

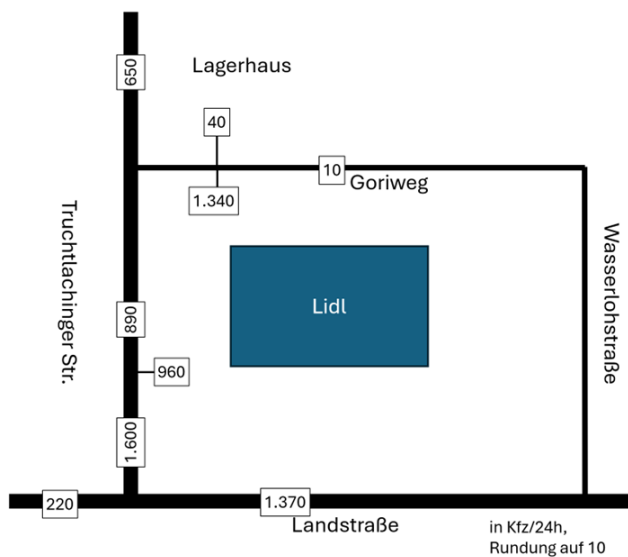
### 2. Darstellung der heutigen Verkehrsbeziehungen des Kundeverkehrs

Als Beurteilungsgrundlage stehen die von der Gemeinde Chieming beauftragten, im Rahmen der Verkehrsuntersuchung zum geplanten Kreisverkehr St 2095/Poststraße/Wasserlohstraße im März 2023 durchgeführten Verkehrszählungen an den heutigen Zu- und Ausfahrten des Lidl Marktes und der umliegenden Knotenpunkte zur Verfügung.

Abbildung 1 und 2 zeigen die heutigen Verkehrsbeziehungen bei Zu- und Abfahrt des Parkplatzes.



**Abbildung 1** Analyse: Verkehrsbeziehung der Zu- und Abfahrt des Lidl-Parkplatzes [Kfz/24h]



**Abbildung 2** Analyse: Lidl-Verkehr im Querschnitt [Kfz/24h]



Bezogen auf die Verkehrszählungen sind folgende Erläuterungen von Relevanz:

- ca. 60% der Lidl-Verkehre (1.370 Kfz/24h) kommen aus der Landstraße Ost über den Knoten Landstraße / Truchtlachinger Straße in den Parkplatz. Der Anteil der Verkehre aus der Landstraße West (220 Kfz/24h) und Truchtlachinger Straße Nord (650 Kfz/24h) beträgt jeweils ca. 10% und 30%.
- auf dem Goriweg sind nur 10 Kfz/24h Lidl-Verkehr zu verzeichnen.

### **3. Darstellung der künftigen Verkehrsbeziehungen des Kundenverkehrs**

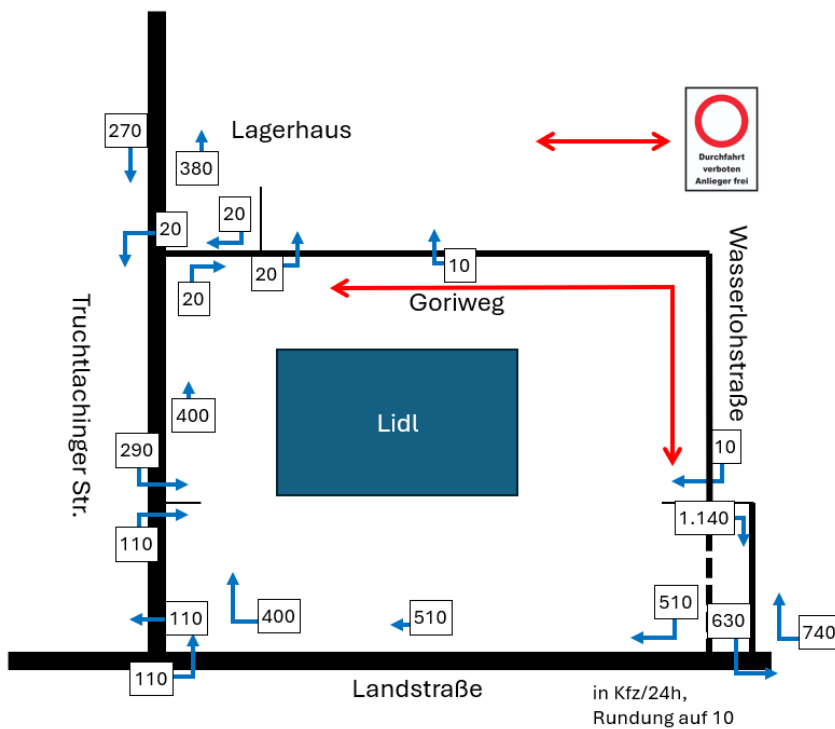
Dadurch, dass 60% des LIDL-Kundenverkehrs von/nach Osten orientiert sind, stellt die geplante neue Anbindung des Parkplatzes nach Osten zum geplanten Kreisverkehr eine Attraktivitätssteigerung für diese Kunden dar und führt zu einer spürbaren Verkehrsentslastung am Knotenpunkt Landstraße / Truchtlachinger Straße.

Der Lidl-Kundenverkehr von 10 % nach Westen (220 Kfz/24 h) wird wie heute als Linksabbieger in die Truchtlachinger Straße auftreten und von dort wie heute als Rechtsabbieger in den Kundenparkplatz fahren (110 Kfz/24h). Die Ausfahrt erfolgt dann über die neue Anbindung an den geplanten Kreisverkehr und von dort auf die Landstraße in Richtung Westen (110 Kfz/24h). Somit tritt der abfließende Kundenverkehr am Knotenpunkt Landstraße / Truchtlachinger Straße künftig als Geradeausstrom anstatt als Rechtseinbieger in die Landstraße wie heute auf.

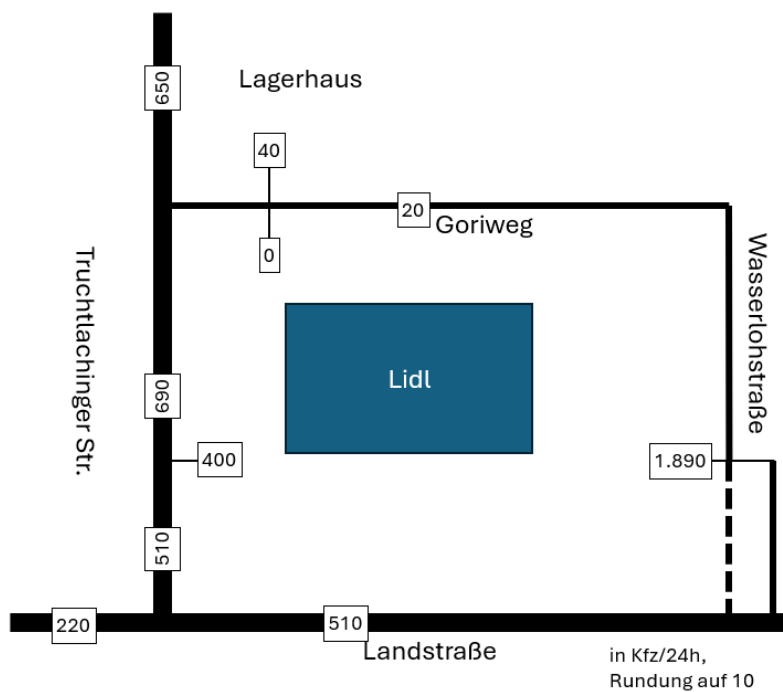
Der Lidl-Kundenverkehr von 30 % aus / in die Truchtlachinger Straße Nord (insgesamt 650 Kfz/24 h beide Richtungen) kann künftig bei der Anfahrt die Zufahrt in der Truchtlachinger Straße als Linksabbieger in den Kundenparkplatz nutzen (290 Kfz/24h). Da die heutige Ausfahrt im westlichen Goriweg künftig nicht mehr besteht und somit keine Zufahrt zur Truchtlachinger Straße mehr bestehen wird, muss der ausfahrende Kundenverkehr künftig die neue Ausfahrt zur Wasserlohstraße nutzen (400 Kfz/24h). Von dort aus verläuft die kürzeste Verbindung zur Truchtlachinger Straße über den Goriweg, der dann mit 400 Kfz/24h zusätzlich belastet würde. Es wird daher vorgeschlagen, die Durchfahrt durch den Goriweg mittels Beschilderung zu unterbinden. Das kann über die Anbringung des Verkehrszeichens 250 in der Wasserlohstraße

nördlich der Ein-/Ausfahrt LIDL realisiert werden. Ausgenommen werden sollen die Anlieger und Radfahrende über entsprechende Anordnungen „Anlieger frei“ und „Rad frei“. Mit dieser Maßnahme kann der abfließende Kundenverkehr ausschließlich über den geplanten Kreisverkehr und die Landstraße zur Truchtlachinger Straße fahren.

Die Abbildungen 3 und 4 stellen die künftigen Verkehrsbeziehungen bei geänderter Erschließung mit dem Durchfahrtsverbot für den Goriweg dar.



**Abbildung 3** Prognose: Verkehrsbeziehung der Zu- und Abfahrt des Lidl-Parkplatzes [Kfz/24h]



**Abbildung 4** Prognose: Lidl-Verkehr im Querschnitt [Kfz/24h]

#### 4. Beurteilung

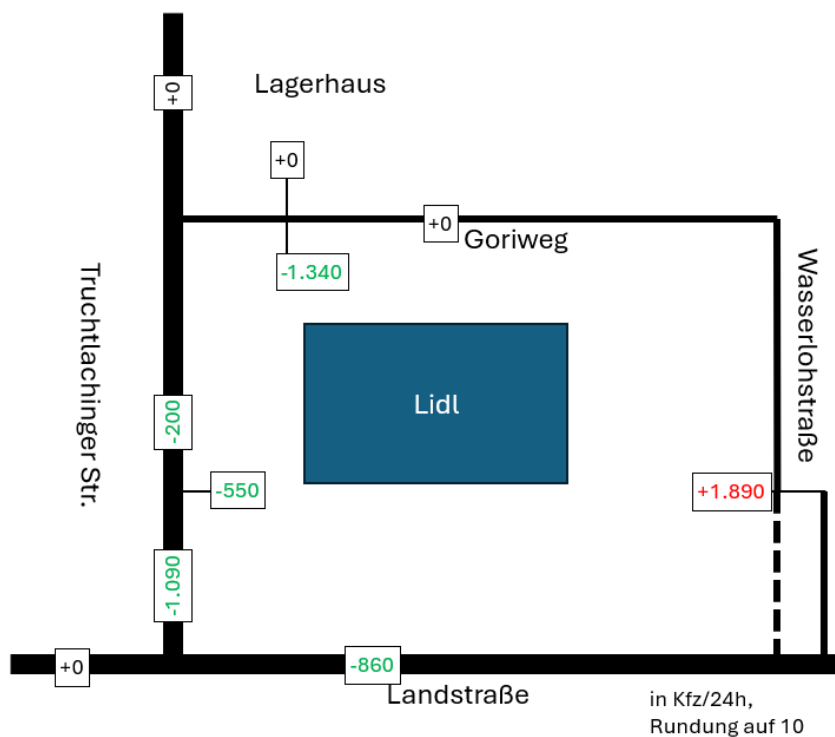
Durch das neue Erschließungskonzept in Verbindung mit dem Durchfahrtsverbot im Goriweg ergeben sich

- deutliche Verkehrsabnahmen in der Landstraße zwischen dem geplanten Kreisverkehr und der Einmündung der Truchtlachinger Straße sowie in der Truchtlachinger Straße zwischen Landstraße und dem Goriweg
- Schutz des Goriwegs

- eine Entlastung am Knotenpunkt Landstraße / Truchtlachinger Straße mit Verbesserung der Verkehrsqualität und Erhöhung der Verkehrssicherheit durch weniger Verkehr.

Der geplante Kreisverkehr kann die gegenüber dem bisherigen Erschließungskonzept zusätzlichen 400 Kfz/24h des Kundenverkehrs problemlos aufnehmen.

Die Abbildung 5 zeigt auf Basis dieser künftigen Routenwahl der LIDL-Kunden die Veränderung der Lidl-Verkehre mit neuer Erschließung gegenüber heute.



**Abbildung 5** Differenz Prognose minus Analyse [in Kfz/24h]



München, den 20.11.2025

gevas humberg & partner

gez. Harald Spath

gez. Quzhen Deng